

Ehemalige Stadtakademieleiterin Jutta Höcht-Stöhr erhält den "Manfred-Görg-Senior-Preis 2021"

Unter dem Motto: „Religion verpflichtet zur Offenheit!“ hat die Gesellschaft "Freunde Abrahams" dieser Tage den **"Manfred-Görg-Preis 2021"** für religionsgeschichtliche Forschung und interreligiösen Dialog verliehen. Eine der zwei ausgezeichneten Preisträger*innen ist unsere ehemalige Kollegin und Leiterin der Evangelischen Stadtakademie, Pfarrerin Jutta Höcht-Stöhr.

"Jutta Höcht-Stöhr hat in den Jahren ihres Wirkens als Leiterin der Evangelischen Stadtakademie München im interreligiösen Dialog einen maßgeblichen Eckstein der Erwachsenenbildung gesehen und verwirklicht. Sie hat in besonderer Weise die Vernetzung von Menschen und Institutionen in München vorangetrieben, die an einem gedeihlichen Miteinander auf Augenhöhe interessiert sind, und so eine Grundlage mit geschaffen, auf die diese sich weiterhin dankbar stützen können", heißt es in der offiziellen Mitteilung des Vereins zur dritten Verleihung des Preises.

Der Juniorpreis geht in diesem Jahr an Dr. Daniel Maier für seine Dissertation *„Auf der Suche nach dem biblischen Glück- Konzepte eines guten Lebens in der Literatur des Zweiten Tempels und den neutestamentlichen Schriften“*, die 2020 an der LMU eingereicht und mit „summa cum laude“ bewertet wurde.

Herzliche Glückwünsche an die Preisträger*innen auch von Seiten der AEEB Landesstelle München!

Die offizielle Preisverleihung findet am:

Sonntag, den **19. September 2021** um 15.00 Uhr im **Haus der Kulturen und Religionen München** (Nazarethkirche München-Bogenhausen) statt.

Mit dem **"Manfred-Görg-Preis"** würdigt die Gesellschaft "Freunde Abrahams" das Leben und Wirken ihres Gründers Prof. Dr. Dr. Manfred Görg. Der 2012 verstorbene Theologieprofessor Manfred Görg hatte lange Jahre den Lehrstuhl für alttestamentliche Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der LMU inne. Gemäß seinem Leitspruch *„Religion verpflichtet zur Offenheit“* habe ihm der Dialog zwischen Christen, Juden und Muslimen sehr am Herzen gelegen. 2001 gründete Görg die „Freunde Abrahams - Gesellschaft für religionsgeschichtliche Forschung und interreligiösen Dialog“. Im Dreijahresrhythmus - erstmals vergeben 2015 - werden mit dem nach ihm benannten Preis jeweils ein*e renommierte*r Forscher*in (für den „Senior-Preis“) und ein*e Schüler*in, Studierende*r oder Nachwuchswissenschaftler*in (für den „Junior-Preis“) für ihre Arbeiten

in den Bereichen Religionsgeschichte oder interreligiöser Dialog ausgezeichnet.

Quelle: epd

